

Kreditgeschäft sichert gutes Ergebnis

Generalversammlung der Raiffeisenbank Elztal: Gute Zahlen, viele (neue) Herausforderungen

Dallau. (cka) „2014 war ein gutes Jahr“ – so lassen sich die Erkenntnisse der Generalversammlung der Raiffeisenbank Elztal zusammenfassen. Dazu begrüßte Vorstandsvorsitzender Klaus Konrad diese Tage in der Dallauer Elzberghalle 500 Mitglieder und Gäste. Erfolgreiche Ergebnisse seien in diesen Zeiten für Banken nicht einfach zu erreichen, so Konrad. Nach wie vor bestimmten beunruhigende Schlagzeilen über die Bankenwelt die Nachrichten, wodurch das Image der Banken in der Bevölkerung weiter negativ sei. Offensichtlich sei aber, dass viele Risiken in den Bilanzen der Großban-

ken noch umfangreich vorhanden sind.

In diesen unruhigen Zeiten könne die Raiffeisenbank Elztal ihre gute Entwicklung im Geschäftsjahr 2014 entgegenhalten. Die Entwicklung der Zahlen sei die eine Seite des Erfolges, das entgegengebrachte Vertrauen spiele in der heutigen Kundenbeziehung eine viel wichtigere Rolle. Dieses Vertrauen sprachen im Jahr 2014 über 170 Neukunden der Raiffeisenbank aus.

Sorgen bereitet dem Vorstandsvorsitzenden die zunehmende Regulierungsflut. Gesetze, die für große Banken gedacht sind, müssten von allen Banken

ebenfalls ohne Ausnahme umgesetzt werden. Als weitere Herausforderung sah Konrad, das nach wie vor historische Niedrigzinsumfeld an, das entsprechende Auswirkungen auf die künftige Ertragslage habe. Die Raiffeisenbank müsse sich zudem strategischen Herausforderungen wie der fortschreitenden Digitalisierung (Onlinebanking) stellen, sei darauf aber auch gut vorbereitet.

Vorstand Frank Ehrfeld ging im Geschäftsbericht zunächst auf die Entwicklung der Wirtschaftsmärkte ein, um dann wieder in die Region zu kommen. Die Entwicklung der Raiffeisenbank zeige sich positiv: „2014 war ein gutes Jahr für unsere Bank“, stellte er fest. Geprägt war die positive Entwicklung vom Zuwachs im Kreditgeschäft mit ca. fünf Millionen auf insgesamt rund 69 Mio. Euro. Niedrige Zinsen und der verstärkte Wunsch nach einem Eigenheim sowie Kredite für Investitionen im Firmengeschäft nannte Ehrfeld als entscheidende Faktoren für diesen erfreulichen Zuwachs.

Die Entwicklung der Einlagen stagnierte aufgrund einer höheren Investitionsbereitschaft sowie der Entscheidung für Alternativenanlagen bei den Verbundpartnern. Der Bestand der Einlagen erreichte fast unverändert ein Volumen von etwa 93 Millionen Euro.

Mit einer Bilanzsumme von nunmehr



Gutes Ergebnis, treue Kunden: Die Raiffeisenbank Elztal ehrte Mitglieder. Foto: Claus Kaiser

114 Mio. Euro (+ 2,8 Prozent gegenüber 2013) sei die Raiffeisenbank zufrieden. Die gute Entwicklung im Bankgeschäft und bei den Verbundpartnern, der Bausparkasse Schwäbisch Hall und der R+V-Versicherungsgruppe, zeigte sich im Jahresüberschuss. Mit ca. 508 000 Euro könne die Bank eine stattliche Dividende von fünf Prozent ausschütten und die nötige Dotierung ins Eigenkapital vornehmen.

Mit insgesamt 15 000 Euro wurden karitative und gemeinnützige Einrichtungen sowie Vereine in der Region bedacht. Die noch guten Ergebnisse dürften nicht über die zukünftige Entwicklung hinwegtäuschen. Ein weiter anhaltendes Niedrigzinsniveau werde auch die Raiffeisenbank letztendlich in der Ertragsentwicklung treffen, erklärte Frank Ehrfeld abschließend.

Über das Prüfungsergebnis berichtete der Aufsichtsratsvorsitzende Rolf Schifferer. Die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates, die einstimmig erfolgten, nahm Elztals Bürgermeister Marco Eckl vor. Er beglückwünschte die Raiffeisenbank zu ihrem guten Geschäftsergebnis, das trotz sich verschlechternder Rahmenbedingungen für kleinere Banken erzielt worden sei.

Christina Leser, Wolfgang Gebhardt und Werner Helmstädter wurden im Amt des Aufsichtsrates bestätigt. Neu in den Rat der Bank wurde Steffen Schneider aus Dallau von der Versammlung gewählt. Langjährige Mitglieder der Raiffeisenbank erhielten eine Ehrenurkunde und ein Präsent (siehe Info-Kasten „Ausgezeichnet“). Über die Mitarbeitererlungen berichten wir noch gesondert.

AUSGEZEICHNET

(cka) Für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank Elztal wurden geehrt: Wolfgang Wiczorek, Harald Windisch, Benno Herkel, Bernd Schumacher, Walter Dettling, Rolf Böhm, Gernot Haschagen, Horst Tschakert, Heinz Bierweiler, Stanislav Slavic, Klaus Geier, Hilde Hiller, Andreas Herget, Gerd Schaller, Helga Filla, SG Auerbach, Manfred Ehret, Herbert Bangert, Walter Weber, Hiltrud Wäsch, Hans Jürgen Huber, Marianne Merkl, Kurt Reichert, Heino Klingmann, Karlheinz Walter, Rolf Haaß, Friedhelm Münch, Gerhard Keller, Karl Leptich, Margit Schneider, Rolf Hocker, Klaus Breunig, Walter Schneider, Lud-

wig Karcher, Renate Korth, Günter Baumann, Liane Schehrer, Ernst Leimpeck und Angela Metz. Fünfzig Jahre Mitglied sind: Josef Eppel, Heini Wolf, Paul Gallian, Leo Pitsch, Heinz Schifferdecker, Walter Hofmann, Bernhard Schwab, Mathias Deribo, Alois Englert, Günter Auerbach, Werner Edelmann, Albert Gundt, Richard Wendt, Alwin Schifferdecker, Karl Großkinsky, Wilfried Pfeifer, Dr. Friedrich Dorschner, Karl Schöchlin, Alois Schreck und Berthold Ludwig.

Auf 60-jährige Mitgliedschaft können Gerhard Walter, Mathias Höck und Emil Pfeifer zurückblicken.